

Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
I - 39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 946158
freiheitliche@landtag-bz.org
freiheitliche@pec.prov-bz.org
die-freiheitlichen.com

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Josef Noggler
Bozen

Bozen, den 8. Februar 2021

ANFRAGE

1404/21

Wintertourismus im Dezember 2020 und Januar 2021

Wie das Landesinstitut für Statistik am 18. Januar 2021 berichtete, lagen die vorläufigen Gästeankünfte im November 2020 bei 20.240 und jene der Übernachtungen bei 102.088. Im Vergleich zum vorangegangenen Jahr 2019 gingen somit die Ankünfte um 90,4 Prozent und die Übernachtungen um 82,4 Prozent zurück. Der größte Anteil an Übernachtungen (62,5%) soll auf die Gäste aus dem Inland entfallen.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Welche Gästeankunfts- und Übernachtungszahlen für Südtirol liegen für die Monate Dezember 2020 und Januar 2021 vor?
2. Welche Rückgänge sind im Vergleich mit den Vorjahresmonaten Dezember 2019 und Januar 2020 zu verzeichnen?
3. Wie verteilen sich die Ankunfts- und Übernachtungszahl für die beiden oben genannten Monate in Südtirol auf die einzelnen Bezirke?
4. Welche Wertschöpfung konnte der Tourismus in Südtirol in den genannten beiden Monaten erzielen und wie sieht der entsprechende Vergleich mit den entsprechenden Vorjahrsmonaten aus?
5. Kann mit einer generellen Öffnung der Beherbergungsbetriebe und Hotels, sowohl für Gäste aus dem Inland als auch aus dem Ausland, für die Monate März 2021 bzw. April 2021 gerechnet werden? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?
6. Wann ist eine realistische Wiedereröffnung der Tourismusbetriebe für Gäste aus dem Ausland und Inland möglich?
7. Auf welche Garantien und finanziellen Unterstützungen können derzeit die besagten Betriebe setzen, damit ein wirtschaftliches Überleben auch in den kommenden Monaten gesichert werden kann?


L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 06.04.2021

Bearbeitet von:
Funktionsbereich TourismusHerrn Präsidenten
Dr. Josef Noggler
Südtiroler Landtag
dokumente@landtag-bz.orgFrau L. Abg.
Ulli Mair
Die Freiheitlichen
Südtiroler Landtag
ulli.mair@landtag-bz.org**Beantwortung der Landtagsanfrage Nr. 1404/21: Wintertourismus im Dezember 2020 und Januar 2021**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident, sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen Folgendes mit:

1. Welche Gästeankunfts- und Übernachtungszahlen für Südtirol liegen für die Monate Dezember 2020 und Januar 2021 vor?

Laut Astat lagen die Gästeankünfte im Dezember 2020 bei 32.479 und die Übernachtungen bei 110.251. Im Januar 2021 betrug die Anzahl der Gästeankünfte 43.853 und jene der Übernachtungen 138.962.

2. Welche Rückgänge sind im Vergleich mit den Vorjahresmonaten Dezember 2019 und Januar 2020 zu verzeichnen?

Im Dezember 2020 nahm die Zahl der Gästeankünfte gegenüber dem Vorjahresmonat Dezember 2019 um 94,9% ab, jene der Übernachtungen um 95,2%. Gegenüber dem Januar des Vorjahres gingen die Ankünfte um 92,7% und die Übernachtungen um 95,2% zurück.

3. Wie verteilen sich die Ankunfts- und Übernachtungszahl für die beiden oben genannten Monate in Südtirol auf die einzelnen Bezirke?

Laut Astat verteilen sich die Ankunfts- und Übernachtungszahlen für Dezember 2020 und Januar 2021 wie folgt auf die einzelnen Bezirke:

Dezember 2020**Ankünfte**

Bozen:	3.088
Burggrafenamt:	3.419
Eisacktal:	3.515
Pustertal:	10.826
Salten-Schlern:	4.002
Überetsch -Südt. Unterl.:	2.236
Vinschgau:	1.525
Wipptal:	3.868

Übernachtungen

Bozen:	11.739
Burggrafenamt:	13.019
Eisacktal:	9.442
Pustertal:	32.845
Salten-Schlern:	12.918
Überetsch -Südt. Unterl.:	13.146
Vinschgau:	7.080
Wipptal:	10.062

**Januar 2021****Ankünfte**

Bozen:	3.540
Burggrafenamt:	3.973
Eisacktal:	5.416
Pustertal:	14.202
Salten-Schlern:	5.769
Überetsch -Südt. Unterl.:	2.623
Vinschgau:	1.885
Wipptal:	6.445

Übernachtungen

Bozen:	12.182
Burggrafenamt:	15.002
Eisacktal:	12.707
Pustertal:	45.892
Salten-Schlern:	16.957
Überetsch -Südt. Unterl.:	14.377
Vinschgau:	5.708
Wipptal:	16.137

4. Welche Wertschöpfung konnte der Tourismus in Südtirol in den genannten beiden Monaten erzielen und wie sieht der entsprechende Vergleich mit den entsprechenden Vorjahrsmonaten aus?

Zu der Wertschöpfung in den Monaten Dezember 2020 und Jänner 2021 liegen keine Daten vor, laut Schätzung des HGV ist in den beiden Bereichen Beherbergung und Gastronomie mit einem Umsatzverlust von fast 2,5 Milliarden Euro im Zeitraum März 2020 – Februar 2021 zu rechnen.

5. Kann mit einer generellen Öffnung der Beherbergungsbetriebe und Hotels, sowohl für Gäste aus dem Inland als auch aus dem Ausland, für die Monate März 2021 bzw. April 2021 gerechnet werden? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?

Derzeit besteht die Absicht, die Beherbergungsbetriebe in Südtirol am 7. April 2021 zu öffnen. Dies hängt aber natürlich von der Entwicklung der Pandemie ab.

6. Wann ist eine realistische Wiedereröffnung der Tourismusbetriebe für Gäste aus dem Ausland und Inland möglich?

Siehe die Antwort auf Frage Nr. 5.

7. Auf welche Garantien und finanziellen Unterstützungen können derzeit die besagten Betriebe setzen, damit ein wirtschaftliches Überleben auch in den kommenden Monaten gesichert werden kann?

Um das wirtschaftliche Überleben der Betriebe zu sichern, wurde von der Landesregierung ein umfangreiches Förderpaket beschlossen, mit den folgenden wichtigsten Fördermaßnahmen:

- Verlustbeiträge für Unternehmen von 3.000 bis 10.000 Euro
- Zuschüsse auf die Fixkosten im Verhältnis zum Umsatzrückgang von bis zu 100.000 Euro
- Aufschub der Rückzahlung der Darlehen aus den Rotationsfonds
- Begünstigte Kredite für Unternehmer und Freiberufler von 30.000 bis 1,5 Mio. Euro

Mit freundlichen Grüßen

Der Landesrat
Arnold Schuler
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)